

gVS 9/50 H. 4

Berichterstattung.

Die Abteilungen Erfassung und Statistik der Landesverwaltungen des Min. f. Staatssicherheit erstellen monatlich statistische Berichte über die Fluktuation der geheimen Mitarbeiter, Informatoren und eine konspirative Wohnung unterhaltenden Personen und reichen sie am 2. eines jeden Monats der Abteilung Erfassung und Statistik des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR ein.

Die Angaben zur Erstellung des statistischen Berichtes werden den Karteikarten entnommen.

Nach der Erstellung des Berichtes sind alle Karteikarten von Personen, die an andere Dienststellen übergegangen sind oder mit welchen die Verbindung abgebrochen wurde, aus der Arbeitskartei herauszunehmen und laut Protokoll zu vernichten (zu verbrennen).

Das statistische Material ist ein streng vertrauliches Dokument (gVS) und ist ohne Genehmigung des Ministers oder seiner Stellvertreter, der Leiter der Verwaltungen des Min. f. Staatssicherheit oder ihrer Stellvertreter an niemanden auszuhändigen.

Auskunftserteilung.

Auskünfte auf Anfragen über tätige, geheime Mitarbeiter, Informatoren und eine konspirative Wohnung unterhaltende Personen werden von der Abteilung Erfassung und Statistik nicht erteilt, sondern alle Anfragen werden zur Erledigung an die betreffende Abteilung (Kreisdienststelle) weitergeleitet, zu der sie Verbindung haben.

Auf Anfragen über geheime Mitarbeiter, Informatoren und eine konspirative Wohnung unterhaltende Personen, mit denen die Verbindung abgebrochen wurde oder die an andere Dienststellen übergeben wurden, gibt die Abteilung Erfassung und Statistik Auskunft.

Der Leiter der Abteilung  
Erfassung und Statistik des  
Min. f. Staatssicherheit der DDR

( \_\_\_\_\_ )

Berlin, den 20.9.1950 .

Für die Richtigkeit:

(Kuchenbecker)  
Kommandeur.